



CHECKLISTE



SCHADENVERHÜTUNG WÄHREND EINER PANDEMIE

Eine Pandemie ist vergleichbar mit einer Epidemie; bei einer Pandemie ist jedoch ein überaus großer geografischer Raum sowie ein hoher Anteil der Bevölkerung betroffen. Regierungen auf der gesamten Welt ergreifen derzeit Maßnahmen, um sich auf eine Pandemie vorzubereiten und dieser bestmöglich zu begegnen.

In diesem Zusammenhang sprechen nationale Regierungen frühzeitig Warnungen mit Blick auf Regionen aus, die von einer Pandemie bedroht sind. Hierbei sind die Warnstufen und die eingeleiteten Sicherheitsvorkehrungen von Land zu Land sehr unterschiedlich. Es ist empfehlenswert, sich mit den Maßnahmen der lokalen Regierung und Behörden vertraut zu machen.

Im Rahmen dieses Dokuments stellt FM Global Unternehmen, die von einer Pandemie betroffen sind, Informationen und Empfehlungen zur entsprechenden Schadenverhütung zur Verfügung. Wenn Mitarbeiter nicht mehr zur Arbeit kommen können oder die öffentliche Infrastruktur beeinträchtigt ist, können Geschäftsprozesse verringert oder sogar vollständig unterbrochen werden. In diesem Zusammenhang sind einschlägige Maßnahmen zur Schadenverhütung von zentraler Bedeutung, da Sie somit die Wahrscheinlichkeit von Sachschäden verringern und darüber hinaus schnellstmöglich wieder Ihren normalen Geschäftsbetrieb aufnehmen können.

Die hier aufgeführten Empfehlungen unterstützen Sie dabei, Ihr Engagement bei der vorbeugenden Schadenverhütung entsprechend Ihren festgelegten Unternehmensrichtlinien fortzuführen.

STANDORTSCHUTZ

Sichern Sie Ihre Sachwerte (Gebäude, externe Anlagen und Firmenwagen) bestmöglich, um sowohl vorsätzliche als auch unbeabsichtigte Beschädigungen zu vermeiden:

- ☐ Beschränken Sie den Zugang zu Ihrem Standort auch in Notsituationen auf befugte Personen (z. B. Mitarbeiter, externe Fachfirmen, Lieferanten und Kunden).
- ☐ Sichern und kontrollieren Sie alle potenziellen Zugangspunkte zu Ihrem Gelände (z. B. Außentüren, Oberlichter, Fenster und Zäune).
- ☐ Untersuchen und überprüfen Sie Außenbeleuchtungen mindestens wöchentlich.
- ☐ Überprüfen und warten Sie Sicherheitssysteme (u. a. Weiterleitung von Alarmen).
- ☐ Veranlassen Sie, dass sich Sicherheitspersonal auf dem Gelände befindet oder führen Sie mindestens einmal wöchentlich genau protokollierte Sicherheitskontrollen durch, wenn Ihr Standort aufgrund einer Betriebsunterbrechung leer steht oder die Betriebsabläufe unterbrochen sind.

NOTFALLORGANISATION

Für den Fall einer Unterbrechung der Festnetzanschlüsse sollte Ihr Notfallteam mit verschiedenen Kommunikationsmitteln ausgestattet sein (z. B. Funkgeräte oder Mobiltelefone). Sofern Sie begrenzte Personalressourcen auf Ihrem Standort zur Verfügung haben, sollte im Rahmen der Notfallorganisation in jeder Schicht mindestens ein Mitarbeiter mit den folgenden Zuständigkeiten anwesend sein:

- ☐ ein Hauptverantwortlicher, der über die entsprechenden Befugnisse verfügt, um den Betriebsablauf zu unterbrechen und nicht unmittelbar benötigte Mitarbeiter nach Hause zu senden;
- ☐ ein Mitarbeiter, der für die aktive Überwachung der Pandemieentwicklung (national und international) zuständig ist und die jeweilige Ausbreitung dem Hauptverantwortlichen meldet;
- ☐ ein Alarmverantwortlicher, der im Brandfall die Feuerwehr alarmiert und zum Brandherd leitet;
- ☐ Sprinklerpumpen- und Armaturenwarte, die für die Prüfung der Brandschutzanlagen und deren ordnungsgemäßen Betrieb im Brandfall zuständig sind; und
- ☐ erfahrenes Bedienpersonal, das Prozess- und Hilfsanlagen auf Anweisung des Hauptverantwortlichen abschaltet.

CHECKLISTE ZUR SCHADENVERHÜTUNG WÄHREND EINER PANDEMIE



ALLGEMEINE ORDNUNG UND SAUBERKEIT

Halten Sie einen hohen Standard bezüglich der allgemeinen Ordnung und Sauberkeit auch während der Notsituation aufrecht, um die von Feuer und Brandstiftung ausgehende Gefahr zu minimieren:

- ☐ Entfernen Sie Abfälle und alle unnötigen brennbaren Materialien aus dem Gebäude und um dieses herum.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass zwischen den im Hof gelagerten Brandlasten und den Gebäuden ein Abstand von mindestens 15 m eingehalten wird.

BRANDSCHUTZANLAGEN

Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Brandschutzanlagen auch weiterhin in einem guten Betriebszustand befinden, um die Folgen eines Brandes auf Ihrem Gelände zu mindern:

- ☐ Überprüfen Sie, ob sich alle Brandschutzanlagen (z. B. Sprinklerpumpen, Sprinkleranlagen, Gaslöschanlagen und Wassertanks/-speicher) in betriebsstüchtigen Zustand befinden.
- ☐ Sichern Sie alle Brandschutzarmaturen in vollständig geöffneter Stellung und überprüfen Sie diese wöchentlich.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass sich manuelle Löschschrüstung (Feuerlöscher, Löschschläuche) an dem dafür vorgesehenen Ort befindet und dass dieser zugänglich ist. Prüfen Sie außerdem die Betriebsstüchtigkeit der Löschschrüstung.
- ☐ Beheben bzw. entfernen Sie mögliche Störungen im Zusammenhang mit selbstschließenden Brandschutztüren.
- ☐ Führen Sie weiterhin Tests gemäß Ihren normalen Prüfplänen durch und warten Sie Ihre Brandschutzanlagen entsprechend.
- ☐ Verwenden Sie die FM Global Brandschutzmappe (Rote Warnkarte) bei Außerbetriebnahme Ihrer Brandschutzanlagen.
- ☐ Melden Sie eine Außerbetriebnahme bei Ihrem zuständigen FM Global Operations Center.

PRODUKTIONSBETRIEBE

Überwachen Sie die Standortbedingungen und leiten Sie risikogerechte Maßnahmen zur Minimierung von Sachschäden während der Notsituation ein.

Unvorhergesehene Versorgungsunterbrechungen (z. B. Strom, Gas, Wasser oder Ausfall von entsprechend geschultem Bedienpersonal) können Ihre Anlagen und Ihre Prozessmaterialien beschädigen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Empfehlungen:

- ☐ Schalten Sie sämtliche Versorgungseinrichtungen sowie Prozess- und Hilfsanlagen ab, die nicht zwingend benötigt werden.
- ☐ Verriegeln Sie ungenutzte Anlagen und kennzeichnen Sie diese entsprechend Ihren Unternehmensrichtlinien.
- ☐ Warten Sie ungenutzte Anlagen gemäß den Herstellerempfehlungen.
- ☐ Sichern Sie Kräne und sonstige Transportmittel.

- ☐ Prüfen Sie vor der Wiederinbetriebnahme Ihrer Anlagen bzw. Wiederaufnahme Ihrer Prozesse, ob alle Sicherheitsvorrichtungen und Verriegelungssysteme voll funktionsfähig sind.
- ☐ Berücksichtigen Sie bei der Wiederinbetriebnahme von abgeschalteten Anlagen bewährte Verfahren und folgen Sie den Herstellerempfehlungen.

BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN

Minimieren Sie während der Notsituation Brandgefahren durch die sichere Handhabung und Lagerung von Brandlasten und brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen:

- ☐ Reduzieren Sie die auf Ihrem Betriebsgelände gelagerten Materialien soweit wie möglich.
- ☐ Entfernen Sie derartige Produkte aus den stillgelegten Produktionsbereichen und verlegen Sie die Lagerung unter Verwendung entsprechend ausgelegten Behältern in einen speziell ausgewiesenen Lagerbereich für brennbare Flüssigkeiten.
- ☐ Leeren Sie Behälter (z. B. Tauchtanks, Abschreckbehälter und Lagertanks) mit brennbaren Flüssigkeiten aus angehaltenen Prozessen in risikogerechte sowie saubere bzw. inerte Behälter.

ZÜNDQUELLEN

Minimieren Sie die von Zündquellen ausgehende Gefahr, indem Sie folgende Empfehlungen beachten:

- ☐ Berücksichtigen Sie weiterhin die bestehenden Prozesse bezüglich Heißenarbeiten unter Anwendung eines geeigneten Genehmigungsverfahrens (z. B. FM Global Heißenarbeiten-Genehmigungsverfahren).
- ☐ Betrachten Sie temporäre Heizgeräte als Heißenarbeiten.
- ☐ Setzen Sie bestehende Rauchverbote durch.
- ☐ Schalten Sie die Stromversorgung zu ungenutzten oder leerstehenden Gebäuden ab, ohne hierbei Ihre Sicherheitssysteme oder Brandschutzanlagen zu beeinträchtigen.

WETTEREXTREME

Ist Ihr Standort extremen Witterungsverhältnissen ausgesetzt, wenden Sie sich bitte an FM Global, um weitere Informationen hinsichtlich spezieller Maßnahmen zur Schadenverhütung zu erhalten. Darüber hinaus stehen Ihnen die folgenden Checklisten zur Verfügung:

- ☐ **Notfall-Checkliste: Hochwasser (P9805_DEU)**
- ☐ **Notfall-Checkliste: Frost (P9521_DEU)** – betrifft Standorte, die niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind (Temperaturen unter 4 °C)
- ☐ **Emergency Checklist: Wind (P9308)** – betrifft Standorte, die aufgrund extremer Wetterereignisse (z. B. Wirbelstürme, Zyklone, Taifune und starker Wind) gefährdet sind

CHECKLISTE ZUR SCHADENVERHÜTUNG WÄHREND EINER PANDEMIE



ALLGEMEINES

- ☐ Schützen Sie wertvolle Pläne, Unterlagen und Ähnliches durch entsprechende Lagerung in feuerfesten und wasserdichten Schränken oder Tresoren.
- ☐ Ermitteln Sie, ob Verunreinigungspotenzial im Zusammenhang mit vorhandener Produkt- oder Rohmateriallagerung vorliegt und ergreifen Sie ggf. Maßnahmen zur Risikominimierung.
- ☐ Füllen Sie die Kraftstofftanks von Generatoren, Sprinklerpumpen und Firmenwagen.
- ☐ Prüfen und warten Sie die Notstromversorgung Ihres Standorts.
- ☐ Schalten Sie elektrische Schalter während einer nicht vorhergesehenen Stromunterbrechung aus, sofern auf Ihrem Gelände keine Notstromversorgung vorhanden ist. Hierdurch kann verhindert werden, dass Ihre Anlagen vor Durchführung aller erforderlichen Inspektionen anlaufen.
- ☐ Informieren Sie Mitarbeiter, Hauptkunden und externe Fachfirmen über Ihre jeweilige Betriebslage.
- ☐ Melden Sie erforderliche Räumungen und Sicherungen Ihres Standorts bei FM Global, der Feuerwehr und den zuständigen Behörden.
- ☐ Um bei leerstehenden Gebäuden die feuchten Bedingungen ausgesetzt sind eine Schimmelbildung zu vermeiden, sollte der Klimaanlagebetrieb ausreichend aufrechterhalten bleiben.

Führen Sie auch während der Pandemie fortlaufende Kontrollen mit Blick auf Sachschäden an Gebäuden, Haustechnik, Rohrleitungssystemen und Produktionsanlagen durch. Sollte ein Schadenfall eintreten, kontaktieren Sie FM Global bitte umgehend unter +49 (0)69-15406-125 und per E-Mail an schaden@fmglobal.com.



Weitere Exemplare dieser Broschüre oder sonstige FM Global Informationsmaterialien können Sie online unter www.fmglobalcatalog.com bestellen. Eine persönliche Beratung erhalten Sie von unserem Kundenbetreuungsteam:

- Tel.: +49 (0)69-15406-140
- Fax: +49 (0)69-15406-137
- E-Mail: EngFrankfurtCustomerServiceDesk@fmglobal.com

W152550_20_DEU © 2020 FM Global. (03/2020) Alle Rechte vorbehalten. fmglobal.de

FM Insurance Company Limited (Eintragungsnr. 755780, England), mit Sitz in Voyager Place, Maidenhead, Berkshire, SL6 2PJ. FM Insurance Company Limited ist genehmigt durch die Prudential Regulation Authority, geregelt durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority.